

TUA DIR NIX AN . . .

Text: JOSEF PETRAK

Musik: FRANZ HAMMERMAYER
Klaviersatz: LEOPOLD GROSSMANN

Heurigenmarsch

Refrain

Tua dir nix an, geh' lie-ber drahn, dann kommst auf andre Ge-

dan-ken... Schneid doch ka G'sicht das ändert's nicht, paar Vierletn Wein mußt du tan-ken! —

Und dann wirst seh'n, im Hand um-dreh'n ist die Welt wieder er-träg-lich...

B^{b7} E^b B^{b7} E^b A^b B^b

E^b B^b F⁷ B^b B^{b7}

E^b A^b G⁷ Cm

Folge

Drum, lie-ber Schwan, geh' lie-ber drahn - tua dir auf kein Fall was an.

an. Zu-ge-gehn, es geht heut zu auf die-ser schö-nen Welt.

Man schlag'sich die Schä-deln ein um Macht, um Gut, um Geld! Doch mein al-ter Freund be-hält im

größ-ten Puschka - wül sei-ne Nerven und er sagt zu mir: Bleib ruig und stüll...

Fine *F^m Vers* *B^{b7}* *E^b* *B⁷* *E^b* *B^{b7}* *E^b* *B^{b7}* *E^b* *B^{b7}* *C⁷* *B^{b7}* *F^m* *F⁷* *B^b*

D. S. al Fine